

OT 17.01.2023 - Empfehlung 104

Projekt:	Talachsenradweg Barmen-Elberfeld (Teilbereich Hünefeldstraße)			
	Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
Maßnahme:	Hünefeldstr. im Bestand optimieren	Fahrradstraße Fahrtrtg. Westen (als Sofortmaßnahme zur langfristigen Realisierung der Variante 3)	Fahrradstraße (Begegnungsverkehr)	Einbahnstraßenfreigabe für den gegenläufigen Radverkehr (als Sofortmaßnahme zur langfristigen Realisierung der Variante 3)
Anordnung:	siehe Empfehlungsmatrix	siehe Empfehlungsmatrix	siehe Empfehlungsmatrix	siehe Empfehlungsmatrix
Verkehrssicherheit:	+	+	+	0
Nutzungskomfort / Barrierefreiheit:	-	0	+	0
Eingriff in die Natur / Landschaft	+	+	-	+
Kosten:	+	+	-	-
	< 30.000 €	< 50.000 €	2 - 5 Mio. €	< 30.000€
Zeitaufwand:	+	+	-	+
	2023	2023	5 Jahre*	2023
Empfehlung:	1_kostengünstigste Variante, in 2023 umsetzbar, 2_ keine grundlegende Veränderung des Ist-Zustands	2_kostengünstigste Variante, in 2023 umsetzbar, 2_höhere Verkehrssicherheit und Komfort zumindest in FR Westen 3 _die Einrichtung einer Fahrradstr. Im bestehenden Querschnitt entspricht nicht den geltenden Handlungsempfehlungen, insofern kann die Verkehrsplanung und die Straßenverkehrsbehörde diese Variante nicht favorisieren und zur politischen Entscheidung vorschlagen	1_Vollausbau zur Fahrradstraße entsprechend aller Empfehlungen, zur Schaffung einer fahrradtauglichen Verkehrsführung in beide Fahrtrtg. 2_Hohe Verkehrssicherheit und Komfort. 3_Kosten- und Zeitintensiv, kurzfristig nicht umsetzbar, 4_Hoher finanzieller und baulicher Aufwand 5_für den Eingriff in die Grünflächen müsste eine Kompensation geschaffen werden, 6_ggf. Parkraumkonzept erforderlich, 7_intensive Öffentlichkeits-beteiligung erforderlich	1_kostengünstigste Variante, in 2023 umsetzbar, 2_Senkung der Geschwindigkeit auf 30km/h 3_Erweiterung der Gehwege 4 _Radverkehr wird durch die Geschwindigkeitsabsenkung auf die Fahrbahn gelenkt 5_der Querschnitt ist ausreichend zur Einbahnstr. Freigabe 6_durch vorhandene Überfahrten (Ausfahrten) bestehen bereits Ausweichflächen 7_geringfügiger Parkflächenverlust 8_ggf. Verkehrsversuch erforderlich (Straßenhierarchie Anpassung)

* nach Sicherstellung der Finanzierung u.a.
auch durch Fördermittelbeantragung

Für alle Varianten gilt, dass die östlich und westlich angrenzenden Teilabschnitte wie folgt für den Radverkehr geplant und angeordnet werden sollen:
Markierung der Radverkehrsanlagen auf der Wartburgstr. und Einrichtung einer Fahrradstr. mit Begegnungsverkehr (Hardtufer)